

BREMEN ALPIN



Mitteilungen Nr. 3 – Juli bis September 2015





Gutschein
für eine Trainings-
beratung bzw.
ein Probetraining
gültig bis 31.12.2015

Jetzt
kostenlose
Beratung und
Schnupper-
training
vereinbaren!

Physio K

gesund trainieren



- > Sie möchten Ihre Gesundheit und Beweglichkeit steigern und erhalten?
- > Sie wollen Ihren Körper stärken und Ihre Schmerzen in den Griff bekommen?
- > Dann sind Sie bei uns richtig!

Trainieren bei den Experten: Wir bieten Ihnen Therapie- und Trainingsangebote rund um die Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit.

Besondere Schwerpunkte: Orthopädie, Schmerz, Arthrose, Rheuma, Gelenkersatz und Herz-Kreislaufkrankungen
.....

Von der Physiotherapie über Ergotherapie, Trainingstherapie, Prävention, Rehasport und Gesundheitskursen gibt es im Physio K alle Leistungen mit und ohne Rezept. Ihre persönliche Betreuung erfolgt durch medizinisch ausgebildete, erfahrene Therapeuten unter ärztlicher Leitung. Es erwarten Sie saubere, moderne, barrierefreie Räumlichkeiten mit Seeblick.



Liebe Leserinnen liebe Leser,

mit dieser Ausgabe halten Sie das erste DAV-Heft in 2015 in den Händen. Neues Jahr, altes Ziel: die Eröffnung des Bremer Kletterzentrums. Schritt für Schritt, vielleicht auch Schrittlchen für Schrittlchen nähert sich das Projekt seiner Vollendung. Wir informieren Sie über den neuesten Stand und werden Sie auch weiterhin in dieser Angelegenheit auf dem Laufenden halten.

Manchmal ist schon die eine Welt schwierig genug in der Handhabung, wie mag es dann wohl einem ergehen, der zwischen mehreren Welten wandelt?

Dem Bericht von Rainer Gnirke zufolge, der den Wanderweg Via Spluga bewanderte, scheint dies zumindest eine beeindruckende Erfahrung zu sein. Was genau er erlebte, können Sie in seinem Bericht unter der Rubrik DAV-Unterwegs nachlesen.

Nepal war schon öfter das Ziel von Reisen, über die wir im DAV-Heft berichtet haben. Einen ganz anderen Eindruck dieses beeindruckenden, aber auch sehr armen Landes gewährt der Bremer Arzt Dr. Klaus Eckert, der das Land aus seiner Perspektive schildert. Ebenfalls nachzulesen in diesem DAV-Heft.

Wenn Sie möchten, dass auch Ihr Reisebericht oder Beitrag abgedruckt werden soll, dann lassen Sie uns gerne Ihren Text, Ihre Fotos, zukommen. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschriften.

*Eine gute Saison 2015 wünscht Ihnen stellvertretend für das Redaktionsteam
Anke Mirsch*

- 2 AKTUELLES**
 - 2 Kletterhalle: Aufwärts
 - 2 Kletterwand: Aktuelle Zeiten
 - 3 Jonas Loss, neuer Betriebsleiter des Kletterzentrums stellt sich vor
 - 4 Zehn Jahre Volleyball-Trainer
 - 4 Einstellung einer hauptamtl. Kraft im Referat „Klettern und Naturschutz“
 - 5 Kletterkurse
 - 5 Kreuzbachhütte soll verkauft werden
 - 5 Einladung zur Mitgliederversammlung
- 6 DAV-UNTERWEGS**
 - 6 Bremer Wanderleiter vom Erdbeben überrascht
 - 7 Hilfe für Nepal durch den DAV
 - 7 Projekt nicht gefährdet
 - 8 Die Liparischen Inseln
 - 12 Einblicke in ein Land...
- 14 DAV-JUGEND**
 - 14 Jugendausfahrt in den Ith
 - 15 Klettern in den Mai – ein langes Wochenende im Ith
- 16 VEREIN INTERN**
 - 16 Lieber Peter
 - 17 Reinhard Pridat gibt sein Amt weiter!
 - 17 Viel Glück!
 - 18 Online Mitglied werden
 - 19 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 20 VORTRÄGE**
 - 20 Tiroler Gebirge, La Palma, Alpen, Norwegen
- 22 FÜR SIE GELESEN**
- 24 BREMER SKI-CLUB**
- 25 GRUPPEN**
- 31 UNSERE SEKTION**
 - 31 Jahresbeiträge
 - 32 Kontakt
 - 32 Impressum



Aufwärts

Endlich geht's aufwärts auf der Baustelle unseres Kletterzentrums – die Betonstützen ragen bereits 14 Meter in den Himmel, die ersten Wände stehen dazwischen. Und noch wichtiger: mit Jonas Loss haben wir einen trotz seiner Jugend erfahrenen und erfolgreichen Hallenleiter (siehe eigene Vorstellung, S. 3) engagiert.

Jonas Loss wird Sport und Leben in unserer Halle stark mitgestalten!

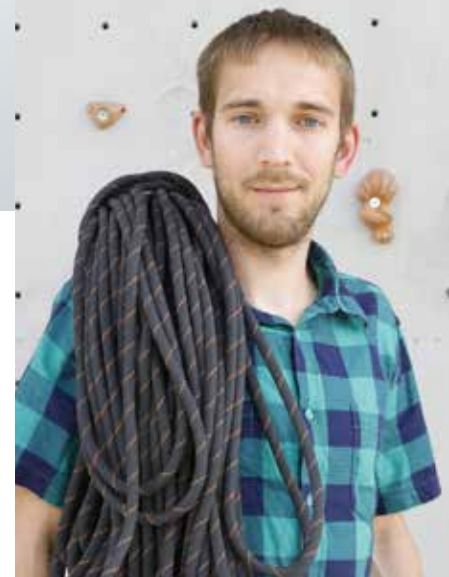
Als nächster Termin steht das Richtfest an, das wir Mitte Juli feiern werden. Und dann freuen wir uns auf die Eröffnung – auf jeden Fall vor Weihnachten 2015.

Für heute wünsche ich allen Sektionsmitgliedern einen schönen Bergsommer.

Ronald Hillebrand ■

Kletterwand: Aktuelle Zeiten (ganzjährig)

Montag	18:00 - 20:00 Uhr	Jugendgruppe
Dienstag	18:00 - 20:00 Uhr	Jugendgruppe
Donnerstag	18:30 - 20:00 Uhr	Jugendgruppe
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr	50 Plus
	18:00 - 20:00 Uhr	Familiengruppe



Servus, liebe Sektion Bremen, gerne möchte ich mich kurz vorstellen

Mein Name ist Jonas Loss, ich bin 31 Jahre alt, studierter Forstwissenschaftler und Outdoorpädagoge und ich werde ab September die frisch geschaffene Stelle des Betriebsleiters DAV Kletterzentrum Bremen besetzen.

Die Aufgaben des Betriebsleiters einer Kletterhalle sind mir nicht unbekannt: Seit 2008 leite ich das Cube – DAV Kletterzentrum Wetzlar, die nach zwei Erweiterungen inzwischen größte Kletterhalle Hessens. Die Arbeit in Wetzlar hat mir große Freude bereitet – gab es doch immer wieder neue Aufgaben, die unter anderem die diversen Ausbauschnitte der Halle mit sich brachten. Die Eröffnung des Neubaus ist in Wetzlar mit großem Erfolg abgeschlossen, Zeit für mich, neue Herausforderungen zu suchen.

Mit der neuen Halle in Bremen, hoffe ich, diese Herausforderung gefunden zu haben, noch dazu in einer sehr attraktiven Stadt mit einer motivierten Sektion. Ab dem Herbst 2015 werde ich den Planungsausschuss Kletterhalle mit Rat und Tat zur Seite stehen und mit ihm alle notwendigen Konzepte erarbeiten, die zum Betrieb einer solchen Halle notwendig sind.

Viele Punkte wollen wohl bedacht und gut vorbereitet sein, bevor der erste Kletterer am Seil hängt. Bis zur Eröffnung ist also noch jede Menge zu tun und auch danach wird es garantiert nicht langweilig.

Die Sektion und ich sind dabei auf jede helfende Hand angewiesen. Ein solches Projekt kann nicht von wenigen Helfern alleine gestemmt werden. Nur mit einem starken Team in der Rückhand schafft man nachhaltigen Erfolg. So benötigt das Kletterzentrum zum Beispiel jede Menge gut ausgebildeter Kletterbetreuer und noch viel mehr Jugendleiter, die die Scharen von Interessierten und Neugierigen ans Klettern heranführt. Wer sein Hobby also schon immer gerne vertiefen wollte und ehrenamtlich für den Verein tätig sein möchte, sollte unbedingt über eine Ausbildung nachdenken.

Jetzt bin ich schon wieder ganz der Arbeit verfallen, ohne ein paar persönliche Dinge von mir berichtet zu haben. Natürlich zähle ich zu meinen Hobbys auch das Klettern und bin selber Trainer C Sportklettern. Wenn man sich jedoch beruflich täglich in einer Kletterhalle aufhält, sehnt man sich irgendwann nach draußen und weil in den wetzlarer Breitengarden Berge und Felsen eher Mangelware sind, zählen Joggen und Kanufahren ebenfalls zu meinen Leidenschaften. Wenn ich die Hände gerade nicht zum Halten eines Klettergriffs, einer Trinkflasche oder eines Paddels benutze, befindet sich dort mit großer Sicherheit meine Kamera, die ich leidenschaftlich nutze, vor allem auf Reisen.

So weit von mir. Ich hoffe, viele Mitglieder bald in unserer neuen Halle näher kennen zu lernen. Bis dahin: ich freu mich auf Euch!

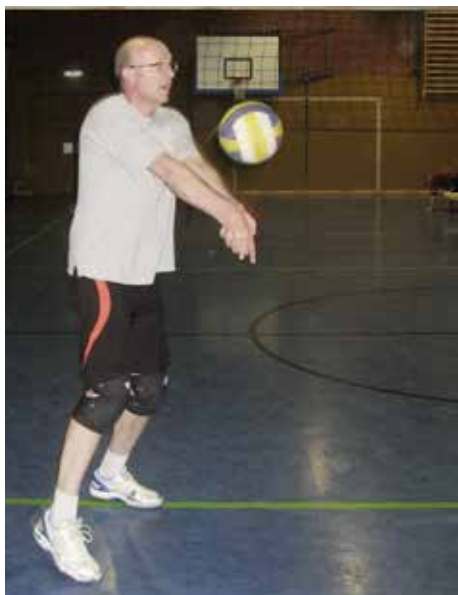
Jonas ■

Zehn Jahre Volleyball-Trainer

Martin Sauer betreut bereits seit zehn Jahren Woche für Woche (außer in den Schulferien) ehrenamtlich die „jüngeren“ 40-50 jährigen Volleyballspieler in der Turnhalle „Schule an der Gete“. In den früheren Jahren nahm seine Gruppe sehr erfolgreich an unterschiedlichen Volleyball-Turnieren teil. Auch die geselligen Unternehmungen, wie Familienausflüge, Wanderungen und Kohlfahrten an den Wochenenden, kommen nicht zu kurz. Wir wünschen Martin gute Gesundheit, die Voraussetzung für seine Arbeit ist, und weiterhin viel Spaß bei seiner Gruppenarbeit.

Wer Lust zum Volleyballspiel hat, sollte einfach mal montags vorbeikommen.

Peter Schultzen ■



Einstellung einer hauptamtlichen Kraft im Referat „Klettern und Naturschutz“

Aufgrund des erheblich gestiegenen Verhandlungs-, Betreuungs-, und Kommunikationsaufwandes ist die Betreuung des Referats „Klettern und Naturschutz“ ehrenamtlich nicht mehr zu leisten. Darin waren sich alle teilnehmenden Sektionen auf dem Sektionsverbandstag am 9. Mai in Goslar einig.

Wie die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, kann nie von einem endgültig geregelten und befriedeten Zustand für die Nutzung der verschiedensten Gebiete für die Outdoor Aktivitäten unserer Mitglieder ausgegangen werden. Dafür wandeln sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Ansprüche der Grundeigentümer, des Naturschutzes und schlussendlich auch der Kletterern bzw. anderer Nutzergruppen zu regelmäßig. Zudem wird das Monitoring der FFH-Gebiete (Flora-Fauna-Habitat-Berichtspflicht als EU Vorgabe) spätestens alle 6 Jahre ein erneutes Überprüfen der mit den Behörden ausgehandelten Schutzmaßnahmen nach sich ziehen.

Aufgrund dieser Sachlage fiel der Beschluss „Einstellung einer hauptamtlichen Kraft mit 20 Std. wöchentlich und zunächst auf 2 Jahre befristet“ bei nur einer Enthaltung nahezu ein stimmig. Für die Finanzierung werden die Verbandsbeiträge von 1 Euro auf 1,75 Euro pro Mitglied erhöht. ■

Kletterkurse

Die Kurse sind für Anfänger gedacht, die den Umgang mit Seil und Klettergurt, richtiges Sichern von Nachsteigern sowie die wesentlichen Klettertechniken lernen wollen. Schuhe und Gurt können vor Ort geliehen werden. Kletterscheine können in diesem Kurs nicht erworben werden. Sie setzen Praxiserfahrung zum Verfestigen des Erlernten voraus.

Alle Kurse finden an der Kletterwand bei 1860 Bremen statt.

Datum	12.09./13.09.
Uhrzeit	09.00 - 12.30
Leitung	NN
Datum	10.10./11.10.
Uhrzeit	09.00 - 12.30
Leitung	NN
Datum	14.11./15.11.
Uhrzeit	09.00 - 12.30
Leitung	NN
Datum	12.12./13.12.
Uhrzeit	09.00 - 12.30
Leitung	NN

Kreuzbachhütte soll verkauft werden

Die Mitgliederversammlung der Sektion Bremen hat am 20.5.15 mit großer Mehrheit (53 dafür, 9 dagegen, 8 Enthaltungen) beschlossen, sich von der Kreuzbachhütte zu trennen. Sie folgte damit einem Beschluss und Antrag des Vorstandes.

Der Beschluss erfolgte nach lebendiger und manchmal emotionaler Diskussion. Einige Mitglieder bedauerten sehr, die Hütte aufzuge-

Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

Liebe Mitglieder,

Da unser Schatzmeister Klaus Wekerle seine Teilnahme an der MV am 20.05. aus familiären Gründen sehr kurzfristig absagen musste, konnten verschiedene Tagesordnungspunkte nicht behandelt werden. Ich lade deshalb zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Ort: Hotel Deutsche Eiche in Horn Lehe, Lilienthaler Heerstraße 174 -176
Zeit: am 26. August um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Finanzen
3. - Jahresabschluss 2014
4. - Bericht der Rechnungsprüfer
5. - Etat 2015
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Ausbildungsreferenten

Mit bergsportlichen Grüßen
Ronald Hillebrand (1. Vorsitzender) ■

ben – auch weil sie selbst viel in der Vergangenheit dort investiert und viele schöne Erlebnisse hatten. Die Mehrheit folgte jedoch der nüchternen Betrachtung, dass die hohen Kosten in keinem Verhältnis zur tatsächlichen Nachfrage in der Sektion stehen und auch keine perspektivische Änderung absehbar ist. Auch nach einem Verkauf können alle weiterhin in diese Gegend des Harzes fahren: Die Sepp-Ruf-Hütte des DAV Hamburg liegt ja nur ein paar hundert Meter entfernt. Manfred Gangkofer ■



Bremer Wanderleiter vom Erdbeben überrascht

Gerne wären wir zur Mitgliederversammlung gekommen und hätten über die aktuelle Situation in Nepal berichtet, doch leider haben wir uns einen Magen-Darm-Virus mitgebracht.

Jedoch möchten wir hier kurz berichten, was wir in Nepal erlebt haben. Das Beben überraschte uns in Phakding zur Mittagszeit. Schnell haben wir festgestellt, dass unsere Lodge etliche Schäden aufwies (Foto). Auch die Nachbarhäuser wiesen reichliche Schäden auf und nicht weit entfernt haben wir am nächsten Tag einen großen Erdbeben gesehen. Beim Aufstieg nach Namche-Bazaar wurden wir erneut vom Beben überrascht. Im Ort waren alle in Aufruhr, um sich schnell einen Platz auf den entstandenen Zeltplatz oberhalb für die Nacht zu sichern. Vier Tage verweilten wir dort, weil ein Weitergehen nicht möglich war, da inzwischen fast alle Lodges zerstört sind. In Kathmandu sind viele der Denkmäler, Häuser, Schulen und Hotels zerstört. Sehr zum Ärger der Bürger hat die Regierung weitere Hilfe vom Ausland abgelehnt, sodass immer noch das größte Problem die bekanntlich sehr schwer zugänglichen abgelegenen Provinzen sind.



Wir haben überlegt, wie wir am besten helfen können. Unser persönlicher Kontakt zu der Nepalesin Pema Sherpa ist hier für uns die konkreteste Verbindung, damit Spenden auch dort sicher ankommen, wo sie gebraucht werden. Pema Sherpa ist eine faszinierende Frau, die sofort mit einem deutschen Team der Freiwilligen Feuerwehr (Sachsen Anhalt) in das entfernte Ladak-Tal mitgereist ist, um dort die ersten Wundversorgungen vorzunehmen. Weiter setzt sich Pema insbesondere für den Wiederaufbau von mehreren Schulen und für Waisenkinder ein, da vom Nepalesischen Staat hier keine Hilfe zu erwarten ist. Wir haben ihr in dieser Situation spontan gesagt, in Deutschland für sie Spenden zu sammeln.

Im Herbst fährt Wolfgang Richter, ein befreundeter Bremer Rechtsanwalt, nach Nepal – ihm würden wir gerne etwas Geld mitgeben. Wir würden uns sehr freuen, wenn der DAV Bremen oder seine Mitglieder sich mit einem Beitrag daran beteiligen könnten.

Burkhard Orlovsky ■

Spenden auf das private Spendenkonto von Burkhard Orlovsky
Stichwort „Erdbebenhilfe Nepal“

IBAN: DE13 2905 0101 0011 3849 48
BIC: SBREDE22XXX

Der DAV möchte dieses längerfristige Projekt auch für die Sektionen öffnen und die Möglichkeit geben, den Grundstock von 35.000 Euro mit eigenen Spenden weiter aufzustoßen. Die Kontonummer des Spendenkontos finden Sie untenstehend. Auf alpenverein.de und in DAV-Panorama werden wir Sie zeitnah und kontinuierlich über den Fortgang der Hilfsaktion informieren. ■

Hilfe für Nepal durch den DAV Machen auch wir mit!

Nach dem verheerenden Erdbeben in Nepal vom 25.4. wird das gesamte Ausmaß der Katastrophe langsam sichtbar. Insgesamt gehen die Behörden von über 7.500 Toten aus. In vielen abgeschiedenen Tälern ist bis heute noch fast keine Hilfe angekommen. Viele DAV-Mitglieder haben Kontakte in Nepal geknüpft, Freundschaften geschlossen, Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft erlebt und fühlen sich dem kleinen Himalaya-Staat eng verbunden.

Das Präsidium des DAV hat deshalb beschlossen, die betroffenen Regionen in Nepal mit einer Summe von 50.000 Euro zu unterstützen und damit auch den Grundstein zu legen für ein längerfristiges Engagement. Als Sofortmaßnahme werden in den nächsten Tagen 15.000 Euro an drei Hilfsorganisationen fließen.

Die restliche Summe von 35.000 Euro soll dazu dienen, den Grundstock für ein längerfristiges Engagement des DAV und seiner Tochter, der DAV Summit Club GmbH, zu legen. Auch die DAV-Sektionen sind eingeladen, sich zu beteiligen, um gemeinsam Hilfe zu leisten.

Die bereitgestellten Mittel sollen dabei helfen, die Infrastruktur – insbesondere in den abgelegenen Tälern – wieder aufzubauen.

Spendenkonto des DAV:
HypoVereinsbank München
Kontoinhaber: Deutscher Alpenverein e.V.
IBAN: DE17 7002 0270 0667 9074 97
BIC: HYVEDEMMXXX
Verwendungszweck: Nepalhilfe



Projekt nicht gefährdet

Im Heft 2.15 berichteten wir über ein Entwicklungsprojekt des Bremer Arztes Dr. Klaus Eckert in Nepal. Wie uns mitgeteilt wurde, ist das Projektgebiet im Westen des Landes glücklicherweise nicht von dem verheerenden Erdbeben betroffen. Alle Gebäude und vor allem die Menschen im Ort sind unversehrt, so dass das Projekt nicht gefährdet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter www.Brepal.de ■



Die Liparischen Inseln

Wanderungen zu wilden Steilküsten, malerischen Hafentorten und kaputten Vulkanen

In meiner Kindheit habe ich mit dem kleinen Drachen Nepomuk gelitten, der Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer verzweifelt schildert, dass sein Vulkan nicht funktioniert. Ähnliches fühle ich am Ende meiner Reise zu den Liparischen (oder Äolischen) Inseln, doch beginnen wir von vorn. Ende Februar herrscht bei meiner Ankunft auf Sizilien auch dort schmuddeliges Winterwetter, so dass mein Stadtrundgang durch Catania zu einer nassen Angelegenheit wird – sehr zur Freude der geschäftstüchtigen Regenschirmverkäufer, die an jeder Straßenecke auftauchen. Am nächsten Tag fahre ich mit Bus und Bahn in das Hafentstädtchen Milazzo an der Nordküste. Von hier legen täglich mehrere Fähren und Schnellboote zu den Liparischen Inseln ab. Nach einer Überfahrt von anderthalb Stunden erreiche ich bei einbrechender Dunkelheit Vulcano und mein direkt am Anleger gelegenes einfaches Hotel.



Foto: Der Gran Cratere auf Vulcano und mit Lipari im Hintergrund

Vulcano ist am stärksten von allen Inseln des Archipels vom Tourismus geprägt. Doch zu dieser Jahreszeit sind nahezu alle Unterkünfte und Restaurants geschlossen und die fremden Übernachtungsgäste auf der Insel scheint man an einer Hand abzählen zu können. Gleich am nächsten Morgen beginne ich den Aufstieg zur Hauptattraktion, dem Gran Cratere. Am Rand des 1890 zum letzten Mal ausgebrochenen gewaltigen Vulkankraters stehe ich im Schwefeldampf der Fumarolen und fühle mich den Naturkräften, die die Inseln aus dem Mittelmeer wachsen ließen, sehr nahe. Vom höchsten Punkt des Kraters auf 500 m habe ich trotz des bewölkten Wetters alle anderen Inseln im Blick. Als weitere Tour auf Vulcano bietet sich die Überschreitung des Monte Saraceno an, auf dessen Gipfel ich bei zwei Anläufen leider in dichten Wolken stehe. Außerdem kann man bei einem Spaziergang die von heißen Dämpfen erwärmten Schlamm-bäder, die Strände und die Halbinsel Vulcanello mit interessanten Vulkanfelsen erkunden. In der Nacht vor meiner geplanten Abreise von Vulcano fegt ein heftiger Sturm über die Inseln und peitscht das

Meer auf. Gerade noch rechtzeitig erfahre ich, dass deshalb an diesem Tag nur eine einzige Überfahrt nach Lipari durchgeführt wird. Im Laufschrift erreiche ich die alte Fähre, die mich bei immer schöner werdendem Wetter auf die Nachbarinsel bringt.

Lipari-Stadt ist mit 5000 Einwohnern die größte Ortschaft der Inselgruppe und die einzige mit städtischem Charakter. Von der Hauptgeschäftsstraße, die abends zur Fußgängerzone wird, zweigen enge, autofreie Gassen ab. Über der stimmungsvollen Altstadt erhebt sich der Burgfelsen, auf dem sich die 6000-jährige Siedlungsgeschichte nachvollziehen lässt. Man hat Grundmauern aus mehreren vorchristlichen Epochen freigelegt, die Befestigungsanlagen stammen aus der Zeit spanischer Besetzung und über allem erhebt sich die prächtige Kathedrale mit den angrenzenden Resten eines normannischen Kreuzgangs. Das umfangreiche Museum präsentiert Schätze von der späten Steinzeit bis zur römischen Herrschaft. Meine Wanderungen auf Salina führen mich zu wunderbaren Aussichtspunkten auf die Steilküsten, die kleinen Inseldörfer und die umgebenden Inseln.



Foto: Am Aussichtspunkt Quattrocchi auf Lipari

Die schönsten Wanderwege bietet jedoch das benachbarte Salina mit seinen zwei markanten Gipfeln. Der Monte Fossa delle Felci bildet mit 962 m den höchsten Punkt der Liparischen Inseln, der Monte dei Porri ist nur 100 m niedriger. Auf ihren Nordseiten erlebt man ein grünes Wunder. Hier haben sich ausgedehnte feuchte Lorbeer- und Baumheidewälder erhalten. Die trockeneren Südseiten werden hingegen von Kiefern und Macchie geprägt. Zahlreiche gut unterhaltene Routen führen von den kleinen Küstenorten auf die Berge, von denen man fast aus der Vogelperspektive nach Lipari und Vulcano hinüber blickt. Bei klarer Sicht ist sogar der 90 km entfernte Ätna auf Sizilien zu erkennen.

Meine letzte Station ist Stromboli, die nordöstlichste Insel des Archipels. Der ausgedehnte Hauptort ist mit seinen weißen, zumeist würfelförmigen Häusern sehr malerisch und erinnert mich an griechische Inseldörfer. Die Hauptstraße ist teilweise so schmal, dass nur die knatternden Dreiradkarren, Ape genannt, hindurch passen. Sie endet jeweils am Ortsrand, denn Ginostra als zweite winzige Siedlung ist nur per Boot zu erreichen. Über dem schmalen Küstenstreifen ragt der typische Kegel eines der aktivsten Vulkane Europas auf. Er darf offiziell nur in Begleitung eines örtlichen



Foto oben: Blick auf Lipari-Stadt



Foto: Blick auf den erloschenen Vulkan Monte dei Porri auf Salina

Bergführers bestiegen werden. Doch so früh in der Saison werden Führungen nur unregelmäßig angeboten. Als ich mich beim Abendessen in einem urigen Fischrestaurant nach den Möglichkeiten für eine Besteigung erkundigte, ernte ich nur fragende Blicke und Schulterzucken. Da die Wettervorhersage für den nächsten Morgen gut ist, mache ich mich noch in der Dunkelheit auf den Weg. Im Licht des Vollmonds und mit Stirnlampe wandere ich von Norden auf dem alten Anstiegsweg den Hang hinauf. Von der 400m-Plattform, bis zu der man ohne Führer aufsteigen darf, ist von den ansonsten so regelmäßigen Lavafontänen noch nichts zu sehen. Die Route wird nun deutlich steiler und felsiger, als ich den verblasenden Markierungen weiter folge. Aber auch als ich fast auf Höhe der Krater bin, muss ich einigmaßen enttäuscht fest-

stellen, dass aus ihnen nur dichter Rauch aufsteigt. Fast warte ich auf den kleinen Drachen Nepomuk, der hinter einem Felsen auftaucht und faucht: „Mein Vulkan ist kaputt!“ Doch die Erklärung ist einfacher: Seit den heftigen Ausbrüchen im Sommer 2014 hat der Stromboli noch nicht wieder zu seiner alten, zuverlässigen Aktivität zurückgefunden. Stattdessen steigt nun die Sonne im Osten feuerrot über einer tiefen Wolkendecke am Horizont auf. Ich begnüge mich mit diesen Eindrücken von den vielfältigen Liparischen Inseln, die sich selbst so früh im Jahr als spannendes Reiseziel präsentieren.

Weitere Informationen und Fotos auf www.pingutours.de



Für Sie gelesen:

Liparische Inseln
 Idhuna und Wolfgang Baredels
 Conrad Stein Verlag
 ISBN: 978-3-86686-434-4
 Preis: 12,90 Euro
 1. Auflage 2014

Die Liparischen Inseln (auch Äolische Inseln genannt) liegen vor der Nordküste Siziliens im Mittelmeer. Die Vulkaneilande bieten trotz ihrer geringen Größe genug Attraktionen, um sie als eigenes Urlaubs- und Wanderziel anzusteuern. Der handliche Wanderführer umfasst 21 Touren auf sechs der insgesamt sieben bewohnten Inseln des Archipels. Sie reichen vom Stadtpaziergang durch Lipari-Stadt bis zur Besteigung des immerhin 962 m hohen Monte Fossa delle Felci auf Salina. Die Wanderungen sind gut und nachvollziehbar beschrieben und mit einer Fülle an praktischen Informationen zu

Schiffsverbindungen, Unterkunfts- und Versorgungsmöglichkeiten angereichert. Lediglich die Übersichtskärtchen sind sehr schematisch, so dass man zusätzlich eine Wanderkarte (z.B. Kompass „Liparische Inseln“) dabei haben sollte. Viele der lohnenden Wandervorschläge habe ich in keinem anderen Wander- oder Reiseführer gefunden. Bei meiner zweiwöchigen Reise mit Aufhalten auf Vulcano, Lipari, Salina und Stromboli habe ich das Büchlein intensiv genutzt und war sehr zufrieden.

Jens-Uwe Krage



Die Olligs GmbH
 Technik für Ihr Haus

Solar, Bäder, Heizung und alles was das Haus begehrt...








Elhornstraße 10 • 28195 Bremen
Tel.: 0421-171504
www.die-olligs-gmbh.de

Wir sind Preisträger „Innovatives Handwerk 2009“
 der Handwerkskammer und der Sparkasse Bremen.

Solartechnik

Pelletsheizungen

Holzheizungen

Brennwerttechnik

Badsanierung

Einblicke in ein Land der Rittergüter und Windmühlen im Mindener Land

Von Bremen aus eine schnell zu erreichende Landschaft. Man steigt in den Zug am Bremer Hauptbahnhof und lässt sich erstmal bis Lemförde fahren. Hier schwingt man sich in den Sattel seines Rades und folgt der Himmelsrichtung südwärts. Wir nehmen eine Route südwestlich am Stemweder Berg entlang durch die Landschaft Stemwede immer leicht bergan bis zu einer Anhöhe bei Sundern. Danach geht es eher bergab und später nur noch in kleinen Auf- und Ab-Wallungen weiter südostwärts, bis wir bei Levern das Gebiet der Mühlenroute, der Herrenhäuser und Parks des Mühlenkreises erreichen. Auf unserem weiteren Wege stoßen wir an den Mittellandkanal, folgen ihm ein

Stück ostwärts und zweigen an der „zweiten Brücke“ südwärts ab zum Hüffeschloss. Nun fast südwärts zum Gut Engershausen und nach einer kurzen Pause über verkehrsarme Wege weiter zur Unterkunft Röscher in Holzhausen. Hier kann man sich gut und gerne für ein paar Tage bei der Familie Röscher einquartieren. Radziele gibt es hier sehr viele. Unsere Tagesrouten hatten diesmal Doris und Erwin Treichel zusammengestellt, für ihre gute Vorbereitung und Durchführung sei ihnen an dieser Stelle ausführlich gedankt. Ich versuche hier nur, unsere Wege ein wenig „nachzudenken“ und aufzuzeichnen, um vielleicht manch einem eine Anregung zu geben. Zum Planen, Fahren und Erleben gibt es viele Varianten.

Foto: Ankunft Levern mit dem Rad



Foto: Das Schloss Hünnefeld in der Ortschaft Harpenfeld

Unser zweiter Tag führt uns an den Nordhängen des Teutoburger Waldes entlang nach Bad Essen. Wenn man die Kraft hat, ein paar Höhenwege zu riskieren, hat man eine ausgezeichnete Sicht über die Ebene der Mühlen mit denen die Winde ihre Spiele treiben. Nur werden aus den schönen alten Windmühlen immer mehr technische Bauwerke, die nicht mehr unser Korn mahlen, sondern unseren Strom erzeugen. In Bad Essen kann man viel Salzlucht einatmen, wenn um eine dortige Kur ersucht, andernfalls kann man als Kurzbesucher durch die Altstadt schlendern oder sich in eine Eisdielen setzen und eine Pause genießen. Unser Weg führt uns weiter zur Burganlage Wittlage, zum Park Ippenburg – wir finden leider keinen Einlass – zum Schloss Hünnefeld. Hier gibt es zwar keinen täglichen Einlass, aber ein sehr schönes Café „Alte Rentei“, wo man unbedingt hineinschauen oder noch besser, etwas genießen sollte. Die Innenräume sind sehr stilvoll hergerichtet und wer mag, darf hier auch, bei wohl sehr gutem Service, eine erholsame Nachtruhe nehmen. Unsere Route führt uns am Mittellandkanal, an einem netten Hofladen, nochmal am Hüffeschloss und Engershausen vorbei zurück zur Pension Röscher.

Unsere dritte Route führt uns zunächst nach Lübbecke, aber nicht etwa, um unseren Durst zu löschen, nein! das müssen wir uns erst verdienen. Östlich von Lübbecke liegt das „Große Torfmoor“, eine sehr interessante Moorlandschaft, die man auf jeden Fall besuchen muss. Da gibt es Orte, an denen man den Fröschen lauschen kann, einen Aussichtsturm und sogar ausgestellte Moorleichen, vielleicht, um zu unterstreichen, wie gefährlich es sein kann, vom Hauptweg abzuweichen. Aber wollen wir der Nachwelt auch so lange erhalten bleiben? Nein, auf festen Wegen zieht uns der Durst zurück nach Lübbecke, wo ja das bekannte Barre-Bier gebraut wird. Da muss man schon im BarreBräu einkehren, wenn man in diesem Landstrich Ferien macht. Man kann sich durch die Brauereigeschichte führen lassen und anschließend etwas Gutes zum frischgebrauten Bier verzehren. Das macht echt Spaß. Für uns heißt es danach zurück zum Quartier Röscher.

Wer nun länger in dieser Landschaft bleiben möchte, bleibe! Es gibt viel zu entdecken. Für uns geht es am letzten Tag über Lübbecke ein langes Stück am Mittellandkanal entlang, über das technische Meisterwerk der Wasserkreuzung von Mittellandkanal und Weser, wo die Wasserwege bei Minden übereinander verlaufen, nach Bückeburg. Die Stadt ist sicher einen längeren Besichtigungsaufenthalt wert. Für uns endet diese Radreise im Zug nach Bremen.

Rainer Gnirke ■



Jugendausfahrt in den Ith

Nachdem wir Anfang März die DAV Kletterhalle unsicher gemacht haben, ging es am 25. April endlich richtig raus ins Weserbergland. Unser Ziel, der Zirkus in den Levedagser Klippen, bot für jedes Können entsprechende Routen. Wenn man das „Amphitheater“ betritt, liegen zur Rechten einige Routen im 3ten und 4ten Schwierigkeitsgrad die – ganz Ithuntypisch – durchgebohrt sind und sich somit ideal für erste Vorstiegsversuche am Fels eignen. Wem es nach Härteren düstert, findet hier auch einige Routen bis hin zum 8ten Schwierigkeitsgrad. Die zum Teil sehr „boulderigen“ Einstiege sorgten entweder für große Begeisterung oder für totale Verzweiflung :)

Einziger Wermutstropfen: Spätestens nach zehn Metern ist hier die Kletterei vorbei. Neben dem Klettern gab es aber auch ausreichend Zeit, gemeinsam mit der Gruppe bei Tee und Schokokuchen zu chillen!!

Die Placebo Climbers ■



Klettern in den Mai – ein langes Wochenende im Ith 30.04.-3.05.2015

Der Mai stand vor der Tür und wenn schon die Temperaturen klettern, sind das beste Voraussetzungen, der Halle zu entfliehn und ebendies im Freien zu tun!

So starteten wir am Donnerstagnachmittag vollbepackt Richtung Weserbergland. Der Regenbogen, der auf der Hinfahrt die Autobahn überspannte, zeigte an, was uns in den nächsten Tagen erwarten würde: ein buntes Programm.

Die urig eingerichtete Hohensteinhütte erreichten wir erst im Dunkeln und machten uns daran, den Kachelofen ordentlich einzuheizen. Trotz der geschaffenen Gemütlichkeit zog es uns natürlich nach draußen- an den Fels. Nach einem Fußmarsch durch den lichtdurchfluteten und schon zart begrünten Wald erreichten wir am nächsten Tag die Bisperoder Klippen. Die Kalkfelsen, die sich über die Jahrtausende aus Muschelresten geformt haben, schnitten uns ein ums andere mal in die Hände. Doch die Mühen lohnten sich doppelt: Oben angekommen hatten wir einen tollen Ausblick und die Ehre, uns ins Gipfelbuch einzutragen.



Ein reichhaltiges Frühstück bildete am nächsten Morgen die Grundlage für den nächsten Ausflug. Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir entlang von Rapsfeldern zu den Marienauer Klippen. Dort konnten wir den Tag nach Lust und Laune klettern und uns auch im Riss versuchen. Das alles unter dem neugierigen Blick unserer Wegbegleiterin, einer rot getigerten Katze. Wahrscheinlich ahnte sie, dass wir uns anschließend als Rattenfänger bei einer Kugel Eis noch die verwinkelte Altstadt von Hameln mit ihren Fachwerkhäusern anschauen würden. Am Abend auf der Hütte studierten wir gemeinsam den Kletterführer und legten die Hohensteinfelsen, die hoch über uns ragten, als Tour für den letzten Tag fest. Im Hinblick auf unsere Norwegen-Fahrt im Sommer übten wir hier das Nachsteigen über die Distanz, sowie das Kaminklettern. Mit dem idyllischen Weserbergland im Hintergrund verewigten wir uns auf dem Gipfel mit einem Gruppenfoto. Der Parkplatz – und damit unsere Abreise – war schon wieder viel zu schnell in Sicht.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Jugendleiter Michi und Christian, die uns ermöglicht haben, in diesen Tagen in der Natur mal richtig abzuschalten. Die Mischung aus Sport und Gemeinschaft hat uns allen gut getan und viel Spaß gemacht!

Verena Kothe ■



Foto: v.l.: Peter Schultzen, Iris Hopmann, Aiko Lange

Lieber Peter

Am 11. März 2015 war es soweit. Du hast Dich, nach gut 30 Jahren Ehrenamt Zeit im Vortagswesen, verabschiedet. Vor gut einem Jahr hast Du mich darum gebeten einen Nachfolger für Dich zu finden. Ich hatte erst Bedenken, ob ich einen Nachfolger finden würde, aber da kam Aiko Lange auf mich zu und er begleitete uns schon jetzt ein Jahr lang mit. Ich finde es einfach super, das ein junger Mensch wie Aiko (19 Jahre) den Peter (77 Jahre) ablöst. Dir, Peter und auch Dir, Christina (Du hast oft mitgeholfen), wünscht der gesamte Vorstand ein unruhiges Rentnerleben. Möget Ihr Beiden noch oft nach Afrika fliegen, um Eure Tochter zu besuchen, und noch viele Radtouren hier unternehmen. Ihr seid immer gern gesehene Gäste bei uns im Vortagswesen.

Liebe Grüße und DANKE für Alles,

Deine Iris (Hopmann=Vortragswartin) ■

Reinhard Pridat gibt sein Amt weiter!

Man könnte meinen: Ein Tausendsassa geht von Bord. Reinhard hat sich für die Belange des Vereins in besonderer Weise verdient gemacht.

Vor allem hat ihm Bau und Betrieb unserer Hütten am Herzen gelegen. Elektro- und Sanitär- arbeiten hat er in erster Linie geplant und umgesetzt. So wurde 1994 unter seiner Führung für die Bremer Hütte die E-Installation gelegt, und so gab es mit der Fertigstellung des Wasserkraftwerkes endlich elektrisches Licht, Heizung und Warmwasser in der Hütte. Beim Erweiterungsbau hat er sich in gleicher Weise eingesetzt. Spätestens jetzt hat er erkannt, dass für die Hüttenöffnung und -schließung sehr viel Technik zu bewältigen war. Es war für ihn selbstverständlich, sich zu diesen Terminen auf die Hütte zu begeben.

2007 hat Reinhard dann das Hüttenwesen im Vorstand übernommen und hierfür die Verbindung zum Hauptverein gehalten. Sein Arbeitsschwerpunkt war als Hüttenwart die Bremer Hütte. Das letzte Großprojekt wurde 2014 abgeschlossen. Ein seit Jahrzehnten diskutiertes Abwasserproblem hat seine Vollendung gefunden.

Wenn Not war, konnte man auf Reinhard bauen. Von 2002 bis 2005 übernahm er die Leitung des zuständigen Festausschusses für die beliebten Alpenfeste. Das war aber noch nicht genug! 2010 war niemand für das Amt des 2. Vorsitzenden zu finden. Er war schließlich bereit neben seinen Aufgaben für die Bremer Hütte auch noch die des 2. Vorsitzenden auszufüllen, damit eine handlungsfähige Vereinsführung gewährleistet war.

Reinhard hat über 20 Jahre ehrenamtliche Arbeit im Verein geleistet. Dafür reicht wirklich kaum ein einfaches Dankeschön.

Günther Finke ■



Foto: Verabschiedung durch den 1. Vorsitzenden



Foto: Reinhard Pridat und sein Nachfolger Frank Schröder





Viel Glück!

Im Oktober 2010 hat Frau Lehmann die Arbeit in unserer Geschäftsstelle übernommen. Fleißig und akribisch hat sie sich durch unser Vereinschaos gewühlt. Sie hat sich mit verschiedenen Vorständen und deren Vorsitzenden gut arrangiert. Und dann hatte sie alles im Griff, die Mitgliederverwaltung, die gesamte Vereinsstruktur, alle Büro- und Bankgeschäfte, die Hütten und die Kletterkurse. Und infolgedessen war sie gar nicht mehr wegzudenken. Eine Geschäftsstelle ohne sie war nicht vorstellbar. Sie hat die Sektion auch in ihr Herz geschlossen, mehr als die meisten Mitglieder. Alle haben ihre Tätigkeit hoch geschätzt. Aber plötzlich hatte die Krankheit sie im Griff, eine Krankheit, ungerecht und fies wie so oft. Jetzt kann sie ihre Arbeit bei uns leider nicht mehr ausüben. Doch sie kämpft mit der gleichen Energie gegen die Folgen der Erkrankung. Das wird sie schaffen. Wir wünschen ihr alles, alles Gute und viel Glück. Und wir danken ihr für die guten Jahre bei der Sektion Bremen des DAV.

Manfred Gangkofer ■

Online Mitglied werden

Online Mitglied werden

Seit kurzem können Sie online Mitglied in der Sektion Bremen des DAV werden, bzw. zusätzliche Familienmitglieder anmelden. Sofort nach der Anmeldung erhalten Sie den provisorischen Mitgliedsausweis per E-Mail. Dann sind sie sofort gut versichert unterwegs bei allen Aktivitäten in den Bergen weltweit. www.alpenverein-bremen.de/service/mitglied-werden.html

Unser **Glückslos** für schnell Entschlossene: **Wenn Sie das 100. Mitglied werden, das online eintritt, dann zahlen Sie keine Aufnahmegebühr und im ersten Jahr keinen Mitgliedsbeitrag! Also, Beitrittsformular online ausfüllen und los damit! Viel Glück!** Damit diejenigen, die knapp daneben liegen, nicht so traurig sind, gibt es noch **zwei Extralose: Das 99. und das 101. Online-Mitglied zahlen keine Aufnahmegebühr.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die glücklichen neuen Mitglieder werden von uns benachrichtigt! Weiterhin können Sie natürlich auch wie bisher Mitglied werden:

1. Sie füllen Sie einfach den Aufnahmeantrag aus und senden ihn an die Geschäftsstelle.
2. Sie besuchen uns in unserer Geschäftsstelle und lassen sich helfen und beraten.
3. Sie füllen das Formular in einem der folgenden Fachgeschäfte aus:

QUO VADIS - (Bürgermeister Smidt-Straße 43)
 Unterwegs - (Domshof 14/15)
 Rope Access Solutions (Beim Handelsmuseum 5)
 Nach Eingang oder Abbuchung Ihres Mitgliedsbeitrags senden wir Ihnen Ihren Mitgliedsausweis ■

Wir gratulieren zum Geburtstag (April bis Juni 2015)

Werner Schumacher 85
 Dieter Adler 85
 Heinz Kunert 85
 Klaus Hollwedel 80
 Marlis Petersen 80
 Ursula Heyer 80
 Dr. Erich Rühmkorf 80
 Dr. Werner Kalb 80

Ernst-Otto Curth 80
 Ingrid Fischer 75
 Jürgen Wulf 75
 Dagmar Meyer 75
 Heiner Schoppe 70
 Sybilla Conrad 70
 Helmut Holtkamp 70
 Helge Hanno 70
 Rolf-Guenter Schmidt 70
 Christian Schröder 70
 Dr. Wolfgang Schönert 65

Jochen Hestermann 65
 Inge Meier 65
 Angelika Hellfritsch 65
 Jürgen Fessel 65
 Herbert Haack 65
 Christa Böckmann 65
 Dr. Alfred Meißner 65
 Peter Galler 65
 Heiner Meyer 65
 Ingrid Luitjens 65
 Agnes Christ-Fiala 65



Kletterzentrum Buchholz



- Kletterfläche Outdoor:
55 Routen auf 360 qm, 17 m hoch
- Kletterfläche Indoor:
150 Routen auf 1000 qm, 17 m hoch
- Kletterkurse für Jung & Alt
- Kindergeburtstage
- nur wenige Minuten bis Autobahnen A1+A7

Holzweg 6 • 21244 Buchholz
 Telefon 04181-944 93 93
 Öffnungszeiten Kletterhalle:
 Montag - Sonntag 10 - 22 Uhr
www.blau-weiss-buchholz.de

Ideal für Events aller Art!
 Firmenevents • Geburtstage • Hochzeiten • Mit individuellem Schnupperklettern,
 Kegelbahn, separater Eventraum. Schlemmen in der Lims Sportsbar.

VORTRÄGE 2015/2016

20

HEINZ ZAK KARWENDEL Uriges Tiroles Gebirge in allen Facetten

6. November 2015

Veranstaltungsort: Hörsaal Universität
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 12,-/16,- Euro
Veranstalterin: DAV Sektion Bremen e.V.
Vorverkauf der Karten in der
Geschäftsstelle bei Frau Hopmann
Di. 15:00 - 19:00 | Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Tel. 0421-72484
Vorverkauf der Karten auch bei
Quo Vadis, Bgm.-Smidt-Str. 43

Der Extremkletterer und Bergfotograf Heinz Zak ist seit über 30 Jahren in seinen Heimatbergen unterwegs und kennt diese wie kein anderer! In eindrucksvollen Bildern und Filmsequenzen werden alle Möglichkeiten des Unterwegsseins aufgezeigt: die schönsten Wanderungen, Höhenwege und Gebietsdurchquerungen, die lohnendsten Gipfel, Radtouren und Skitouren sind genauso vertreten wie die verrücktesten und schwierigsten Klettereien, die man sich vorstellen kann. Egal, ob einem nun das Karwendel als Gebirge selbst interessiert – Heinz Zak zeigt hier einen Vortrag auf höchstem Niveau, der alle mitreißen wird und uns einmal mehr bewußt macht, dass das Paradies vor der Haustüre liegt.



Live-Multivisionsvortrag von KLAUS PETER ALBRECHT LA PALMA Traumwanderinsel im Atlantik

25. November 2015

Veranstaltungsort: Handwerkskammer,
Angaritorstr. 24, Bremen
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 4,-/6,- Euro
Veranstalterin: DAV Sektion Bremen e.V.

„Isla Bonita“, schöne Insel, ist der Beiname von La Palma. „Isla verde“, die grüne Insel, wird sie auch genannt. Westlich der Sahara, wo Wasser zum kostbaren Gut wird und Grün Fruchtbarkeit und Leben signalisiert, ragen La Palmas waldbedeckte Berge aus dem Atlantik, sprudeln seine Quellen ergiebig als auf jeder anderen Insel des Kanaren-Archipels aus dem Fels. Die Schönheit La Palmas ist ihre Ursprünglichkeit und die Vielfalt ihrer Natur. Wohl kaum ein Flecken dieser Welt hat auf so kleiner Grundfläche (708 qkm) so viele verschiedene Landschaften zu bieten wie diese Insel des ewigen Frühlings unter der Äquatorsonne: alpine Gebirge, junge Vulkane, Steilküsten und Strände, Nebelurwälder und Wüsten. Und damit dies auch so bleibt, wurde auf Initiative der Inselregierung die gesamte Insel von der UNESCO zum Weltbiosphärenreservat erklärt.

Lichtbildvortrag von MARTL JUNG ALLEINGANG ÜBER DIE ALPEN

17. Februar 2016

Veranstaltungsort: Handwerkskammer,
Angaritorstr. 24, Bremen
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 4,-/6,- Euro
Veranstalterin: DAV Sektion Bremen e.V.

„Mal was anders machen“ wollte Martl Jung nach eigenen Worten, als er sich entschloss, zu Fuß über die Alpen zu gehen. Wie aus einem Alleingang vom Naturparadies Murnauer Moos zum Teil weglos über die höchsten Gipfel der Ostalpen bis nach Lecco am Comer See ein aufregendes und bewegendes Abenteuer vor der Haustür wurde erzählt der gebürtige Garmisch-Patenkirchner in seiner Reportage, die beim Diafestival El-Mundo mit dem 1. Platz ausgezeichnet wurde.

21

Reisejournalist GUNNAR GREEN entdeckt Norwegen neu NORWEGEN Auf den Spuren des Nordlichts

9. März 2016

Veranstaltungsort: Handwerkskammer,
Angaritorstr. 24, Bremen
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 4,-/6,- Euro
Veranstalterin: DAV Sektion Bremen e.V.

Gunnar Green, macht sich mit viel Muße und Neugier auf dem Weg zum nördlichsten Außenposten der Zivilisation in Europa, dem Nordkap. Es geht durch Norwegens ungezähmte Fjorde, Berge und Küsten. In dem Vortrag mit Wort, Bild und Ton erleben wir Natur „pur“, die geprägt ist durch Ruhe und Wildheit, bis hin zur Einsamkeit. Gunnar Green berichtet über Wanderungen, sein Treffen mit den letzten Rentier-Nomaden, seiner Flucht vor „wildem“ Elchen, seine Übernachtung alleine im Schneesturm und die Kunst, bei 200 h/km Windgeschwindigkeit ein Zelt aufzubauen. Nahe der russischen Grenze trifft der Nordmann aus Schleswig nicht nur auf die Schlittenhundfarmen, sondern endlich zeigt sich ihm auch das mystische Nordlicht in Vollendung. Die Reise auf den Spuren des Nordlichtes löst nicht nur die Frage, wie die Zeichen der Götter entstehen, sondern auch, ob ein Land „neu“ entdeckt werden kann.

www.gunnar-green.de



**Werner Bätzing/
Michale Kleider**
**Die Lanzo-Täler. Belle
Epoque und Bergriesen
im Piemont**
Rotpunktverlag,
Zürich, 2015,
1. Auflage
ISBN:
978-3-85869-649-6

Die drei Lanzotäler (Val Grande, Val di Ala, Val di Viù) in den südlichen Grajischen Alpen sind eine bei deutschen Bergwanderer, Bergsteigern und Kletterer völlig unbekannt Region, außer bei denen, die schon die GTA (Grande Traversata delle Alpi) begangen haben.

Die meist tief eingeschnittenen Täler zeigen eine eindrucksvolle alpine Landschaft, höchster Berg mit 3676m ist der Uia di Ciarella. Der Führer beschreibt einen Weg mit 13 Etappen (ohne Varianten), der von den meisten Wanderern gut zu bewältigen ist und durch lokale Wege, GTA Etappen selbstständig nach Belieben ergänzt werden kann. Informationen über alpine Touren sowie Klettermöglichkeiten erhält man leicht vor Ort.

Und so wie die GTA den Zweck hat, nämlich nicht nur dem Bergwanderer eine Landschaft zu erschließen, sondern vor allem einer Region wirtschaftliche Impulse durch nachhaltigen Tourismus zu geben, so beschreibt der Lanzo-Führer nicht nur die Wanderrouten in bewährter Ausführlichkeit, sondern trägt auch zum Verständnis der Wirtschaft, Geschichte und Kulturlandschaft und ihrer Besonderheiten sowie ihrer oft krisenhaften Entwicklung bei.

Wie fast alle Täler im Piemont sind auch die Lanzotäler stark durch Abwanderung geprägt. Der Wandertourismus könnte dazu beitragen, Arbeitsplätze zu erhalten und die Menschen, vor allem auch jüngere, in ihren Tälern zu halten.

Fritz Grimm ■

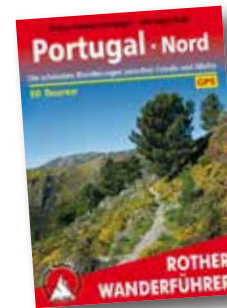


ABRUZZEN
**Wandern zwischen
Gran Sasso und
Adriaküste**
Heinrich Bauregger
Rother-Verlag
1. Auflage 2015
ISBN: 978-3-7633-
4013-2
Preis: 14,90 €

Die Abruzzen sind das wilde Herz Italiens. Zwischen den schroffen Felsgipfeln des Gran Sasso und dem malerischen Küstengebiet der Adria erstreckt sich eine vielfältige Gebirgslandschaft mit dichten Wäldern und jahrhundertalten Bergdörfern. Die früher nur schwer zugängliche Bergwelt hat sich ihren ursprünglichen Charakter bewahrt. In dieser grandiosen Gebirgslandschaft lassen sich herrliche Wanderungen unternehmen. Der Rother Wanderführer stellt 60 Touren – von leicht bis schwer, von kurz bis tagesfüllend – vor. Viele der Touren sind auch für Kinder geeignet. Die schönsten Wandermöglichkeiten finden sich in den drei Nationalparks Gran Sasso und Monti della Laga, Majella und Abruzzen und dem Naturpark Sirento-Velino.

Die Palette reicht von einfachen Wanderungen bis hin zu Felstouren rund um den höchsten Gipfel des Apennin, dem Gran Sasso. Der Autor Bauregger bereist die Abruzzen schon seit vielen Jahrzehnten und kennt sich da gut aus.

Iris Hopmann ■



APORTUGAL NORD
**Die schönsten
Wanderungen zwischen
Estrela und Minho**
50 Touren
Franz Halbartschlagner,
Gerhard Ruß
Rother Verlag
1. Auflage 2015
ISBN:
978-3-7633-4379-9
Preis: 14,90 €

Dieser Wanderführer deckt ein recht großes Gebiet im Norden Portugals ab. Besonders schöne Wanderungen lassen sich in Portugals einzigem Nationalpark Peneda-Geres ganz im Nordwesten, an der Grenze zu Galicien, oder in einem der fünf Naturparks der Region unternehmen. Die Tourenauswahl umfasst leichte bis anspruchsvolle Touren, kurze Spaziergänge wie auch Tageswanderungen. Dabei erschließen sich den Wanderern ganz unterschiedliche Landschaften: die Küstenregion rund um Esposende, einsame Hochflächen und anspruchsvolle Gebirgsregionen. Auch auf den höchsten Berg auf Portugals Festland, den 1.993 Meter hohen Torre in der Serra da Estrela, führen abwechslungsreiche Touren. Der Norden Portugals ist bis heute ein uriges und nahezu unentdecktes Naturparadies geblieben.

Iris Hopmann ■

Fehlerteufel im letzten Heft.

Es wurde im letztem Heft eine Buchrezension unter meinem Namen veröffentlicht. Da hat der Fehlerteufel sein Werk getan, was uns sehr leid tut, aber immer mal passieren kann. Tatsache ist, dass das Buch DER BERG von DAN SIMMONS also von Peter Meyer-Hüsing rezensiert wurde und nicht von mir. Wo der Fehler nun war, können wir nicht sagen, aber Peter wir entschuldigen uns natürlich dafür.

Iris Hopmann und die Redaktion des Alpin ■

Bücherei Sektion Bremen

**Öffnungszeiten: Di. von 15.00 – 19.00 Uhr
Do. von 15.00 – 18.00 Uhr**

Ausleihszeit: 4 Wochen, Verlängerung möglich

Bücher, Büchertipp, Spenden

Es wurden neue Bücher angeschafft:

- Vergessene Pfade Schwäbische Alb = Bruckmann Verlag
- Patagonien-Magisches Land am Ende der Welt = Bruckmann Verlag
- Kärnten-Urlaubs spaß mit KINDERN = Bruckmann Verlag
- Ab in die Ferien – Mallorca mit KINDERN = Bruckmann Verlag
- Ab in die Ferien – Südtirol mit KINDERN = Bruckmann Verlag
- Jakobswege in Deutschland = Bruckmann Verlag

Büchertipp: Wandern und Hüttenurlaub-Trekking für Alle in Österreich, Bayern und Südtirol von BIRGIT EDER

DANKE allen Spendern/Innen für die tollen Bücher von Euch. Es sind wieder spannende Schätze dabei.

Eure Bücherfee Iris Hopmann ■



Juni, Juli und August ist auch für eingefleischte Skifahrer wieder die Zeit der Radtouren. Hier kann die erforderliche Kondition fürs Skifahren und Wandern im Gebirge optimal aufgebaut werden. Auch in diesem Jahr bietet der Bremer Ski-Club wieder Mehrtages- aber auch Radtouren in die Bremer Umgebung an

Am 3. Juni geht es auf eine Tour ins „Blaue“ mit Spargelessen.
Weitere Einzelheiten zu den Fahrten von Juni bis Oktober 2015 sind zu finden auf www.bremer-ski-club.de/Radtouren in die Umgebung

Im August geht es auf eine mehrtägige Radtour in den Spreewald.
Siehe: [www.bremer-ski-club.de /Mehrtägige](http://www.bremer-ski-club.de/Mehrtägige) Radtouren

Aber noch mehr ist vorgesehen:

Vom 27.6. bis 4.7.2015 geht es zum Nordic Walking und Wandern ins Hochpustertal/Dolomiten nach Toblach „SÜDTIROL“ Hierbei handelt es sich um eine BSC-Aktivreise, insbesondere für die „Generation 50 plus“

Vom 29.8. bis 4.9.2015 findet eine Alpen-Höhenwanderung von Oberstdorf auf die Zugspitze statt, vom südlichsten Dorf auf den höchsten Berg Deutschlands (2962 m)

München – „Weltstadt mit Herz“
Von Fr. 04.09. bis Di. 08.09. 2015 wollen wir München im September erleben

Weitere Fahrten und Informationen sind zusätzlich in unseren Rundschreiben zu finden. Dieses kann über www.bremer-ski-club.de erreicht werden.

Vormerken für Skifahrer:

Auch in der Saison 2015/2016 finden wieder reichlich Skifahrten statt.
Die Osterferien im kommenden Schuljahr liegen besonders günstig für unsere Skireisen.
Eine rechtzeitige Vorplanung ist in jedem Falle angesagt.

Und natürlich ist unser tägliches Sportprogramm mit Hallensport, Nordic Walking, Inlineskating, Joggen und Walken auf unserer Webseite zu finden.

Hierzu gibt gern unsere Geschäftsstelle unter Tel. 0421 73610 Auskunft oder im Internet unter www.bremer-ski-club.de

www.bremer-ski-club.de

Familiengruppe

Familienklettergruppe (ab 6 Jahre)

In der Familienklettergruppe treffen sich Kinder und Eltern zum gemeinsamen Klettern. Die Kinder wie auch die Erwachsenen haben Gelegenheit, das Klettern zu erlernen oder sich weiter zu verbessern. Wir treffen uns (außer in den Ferien) jeden Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr an der Kletterwand.

Gruppenleitung Irene Lange, Tel. 0421 . 3 96 49 96, irene.lange@alpenverein-bremen.de
Rafael Guadarrama, Tel. 0421 . 38 01 09 48

JDAV Bremen

In unseren Gruppen treffen sich Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Klettern. Jede/r, ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene ist in den Gruppen willkommen. Gerade diese Mischung ermöglicht es, Erfahrungen weiterzugeben und immer wieder neue Ideen zu bekommen.

Jeder kann in den Gruppen mit gestalten und Ideen einbringen – denn wir gestalten die Treffen abwechslungsreich mit Kletterspielen, Technik-Training und manchen Ausflügen in größere Hallen oder zu Kletterfelsen.

Schnupperstunden sind problemlos möglich! Bei Interesse oder Fragen meldet euch einfach bei den jeweiligen Jugendleitern, dann gibt es keine bösen Überraschungen falls die Jugendgruppe bereits voll ist oder mal ein Termin ausfällt. Ausrüstung und Material sind vor Ort ausreichend vorhanden.

Termine: Alle Gruppen treffen sich wöchentlich an der Kletterwand im Sportverein 1860. Über ein Stattfinden während Ferien und Feiertagen wird gruppenintern entschieden.

Montag 18:00 bis 20:00 (ca. 14 - 18 Jahre)

Dienstag 18:00 bis 20:00 (ca. 10 - 14 Jahre)

Mittwoch 16:00 bis 17:30 (ca. 8 - 11 Jahre)

Mittwoch 18:00 bis 20:00* (junge Erwachsene)

Donnerstag 18:30 bis 20:00 (ca. 12 - 16 Jahre)

Sonntag 16:00 bis 18:00* (junge Erwachsene)

* nur Oktober bis April

Ansprechpartner Stefan Bünger, stefan.buenger@alpenverein-bremen.de
Telefon 0176 . 57 85 85 06

Mehr Infos und Ansprechpartner unter: www.alpenverein-bremen.de/jugend

Mittelgebirgswandergruppe

Die Gruppenabende finden um 19.00 Uhr, im Clubzimmer der Gaststätte „Schinken – Poppe“, Wegesende 20 in Bremen (Ansgaritor) statt.

02.07.2015	Gruppenabend (im August entfällt, wegen Urlaub)
03.09.2015	Gruppenabend
17.09.-20. 09. 2015	Zusammenkunft in der Kreuzbachhütte
01.10.2015	Gruppenabend
Ansprechpartner für Bremen	Arthur Roselius, Baltrumer Str. 18, 27755 Delmenhorst, Tel. 04221.201 59, E-Mail aroselius@t-online.de
Gruppenleitung	Roland Oehme, Schindlerweg 14, 09125 Chemnitz, Tel. 0371.560 78 08, E-Mail brigitte.oehme@googlemail.com

Kanugruppe

Tages- und Mehrtagesfahrten

21.06.15	A	Hunte, Wildeshausen – Ostrittrum
25.-26.08.15	A	Familienwochenende auf der Hamme, Boote werden gestellt. Anmeldung bis 07.06.15
08.-09.08.15	F	Teilnahme an Wattenführungsfahrten Nordsee, Norden. Anmeldung bis 25.07.15
16.08.15	A	Böhme, Dorfmark – Ützingen
29.-30.08.15	A	Familienwochenende auf der Hamme, Boote werden gestellt. Anmeldung bis 07.06.15
05.-06.09.15	F	Wochenendfahrten auf der Örtze. Übernachtung Campingplatz Winsen
28.09.-03.10.15	F	Herbst-Paddelwoche mit festen Standplatz. Infos anfragen
18.10.15	F	Freimarktsfahrt auf der Wümme, Rotenburg – Hellwege Anschließend gemeinsames Essen und Klönschnack

A: für Anfänger mit keinen oder geringen Kenntnissen geeignet

F: für Fortgeschrittene mit guten Kenntnissen und guter Kondition geeignet

Anmeldeschluss, wenn nicht anders angegeben: 1 Woche vorher

Gruppenleitung	Andreas Matzner, Halmstraße 33a, 28717 Bremen, Tel. 0421. 63 02 10, E-Mail kanu@alpenverein-bremen.de
-----------------------	---

Klettergruppe

Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und um gemeinsame Aktivitäten abzusprechen. Auch Anfänger sind herzlich willkommen!

Gruppenabende

Mi. 01.07.15	Hans-Jürgen Peter, Böttcherei 20a, Weyhe-Leeste, Tel. 0421.8984846
Mi. 05.08.15	Entfällt wegen Ferienzeit
Mi. 02.09.15	Ort wird noch bekannt gegeben
Gruppenleitung	Rainer Mahlstedt, Tel. 0421.89 54 07 priv. / 0421.80 06 90 gesch. Torsten Möllenberg, Tel. 0421.467 62 14 Ute Sonnekalb, Tel. 0421.7 83 92

Sportklettern

Ansprechpartner	Horst Walter, Hoher-Meißner-Weg 6, Tel. 0421.48 13 63
------------------------	---

Wanderungen

Wir treffen uns jeweils nach telefonischer Vereinbarung.

04.07.15	Hannover
01.08.15	Wattwanderung (ausgebucht)
22.08.15	Heide
19.-27.09.15	Ostsee
17.10.15	Rastede
Leitung:	Mannfred Behrens, Huxfelder Damm 37, 28879 Grasberg, Tel. 04208.1250

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Rufen Sie uns an: Telefon **0421.724 84**
oder schreiben eine E-Mail an: geschaeftsstelle@dav-bremen.de



Radwandergruppe

- Ansprechpartner** Rainer Gnirke, Tel. 0179 . 9 01 78 69, rainer.gnirke@alpenverein-bremen.de
Vertretung: Ursula Ruehle, E-Mail: ruehle.ursula@t-online.de
- Anmeldungen** Anmeldungen für die Tagesfahrten bitte bis eine Woche vor dem Start ausschliesslich an die jeweiligen Organisatoren. Bei Bahnfahrten evtl. Begrenzung der Teilnehmerzahl. Die angegebenen Touren sind Vorschläge, die zu gegebener Zeit präzisiert werden. Bei der Anmeldung werden genaue Daten bekanntgegeben.
- Termine**
- Samstag
18. Juli, 10 Uhr** Fahrt nach Tarmstedt. Planung Rainer Gnirke, Tel. 0179 9017869
Treffpunkt Borgfeld Endstation Strassenbahn Linie 4
- Samstag
19. September** Ziel und Abfahrt werden spaeter aber rechtzeitig bekannt gegeben
Planung Doris und Erwin Treichel, Tel. 04292-3048
- Samstag
24. Oktober
10 Uhr** Borgfeld-Worpswede, entlang des neuen Hammeweges.
Letzter Tag der Sommerzeit „Wir tragen die Sommerzeit zu Grabe“
Treffpunkt Borgfeld Endstation Strassenbahn Linie 4. Planung Rainer Gnirke, Tel. 0179 9017869

Hallensport

Regelmäßige Termine (außer in den Ferien)

- Montags
18.00 bis 20.00 Uhr** Gymnastik und Volleyball für Senioren 50plus, in der Turnhalle
„Schule an der Gete“, An der Gete 103, 28211 Bremen
Leitung: Peter Schultzen, Tel. 0421 . 40 22 92
- Montags
20.00 bis 22.00 Uhr** Volleyball für Leute ab 30, in der Turnhalle
„Schule an der Gete“, An der Gete 103, 28211 Bremen
Leitung: Martin und Meike Sauer, Tel. 0421 . 40 30 82,
E-Mail sauer.hb@web.de
- Gruppenleitung:** Hans Rudolf (Peter) Schultzen,
Schaffhauser Straße 29, 28325 Bremen
Tel. und Fax 0421 . 40 22 92,
E-Mail peter.schultzen@t-online.de

Wandergruppe Delmenhorst

- Termine** Hinweis: Anmeldungen für die Wanderung bitte bis zum angegebenen Termin bei dem jeweiligen Wanderführer.
- 05. Juli 2015** Gemeinschaftsfahrt – Wir fahren in Fahrgemeinschaften zur Storchenstation in Berne-Glüsing. Führung durch die Anlage um 14.00 Uhr, Kosten 3,00 Euro. Treffen um 12.45 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiesen. Nach der Besichtigung Einkehr zu Kaffee und Kuchen in Hude. Kosten für die Mitfahrt im PKW 3,50 Euro. Anmeldung bei: Fritz und Hilde Christoffers, Tel. 04221.81 065 bis zum 01.07.15
- 25. Juli 2015** Halbtagswanderung „Stadt-Land-Fluss“ bei Elsfleth. Wanderstrecke etwa 11 km. Treffpunkt: 12.00 Uhr im Delmenhorst Bahnhof. Kosten für Bahnfahrt mit Gruppenschein: 6,70 Euro. Mit der Bahn geht es zunächst nach Elsfleth. Dort beginnt die Stadt-Land-Fluss Wanderung. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr zu Kaffee/Tee und Kuchen geplant. Anmeldung bei: Rudi Hanisch, Tel. 04221.42 549, bis zum 22.07.15
- 02. August 2015** Fahrradtour (rund 52 km) zur längsten Flussinsel Europas, nach Harriersand. Wir fahren über ruhige Straßen durch Schönemoor und Neulande bis Ranzenbüttel und setzen dort über mit der Fähre nach Farge. Auf der rechten Weserseite geht es weiter am Deich entlang durch weite Marschenlandschaft. Gegen 13.00 bis 13.30 Uhr ist eine Mittagseinkehr in der „Strandhalle Harriersand“ geplant. Von Harriersand setzen wir über nach Brake und fahren mit der Nordwestbahn zurück nach Delmenhorst. Es können von der Bahn maximal 12 Fahrräder transportiert werden (begrenzte Teilnehmerzahl). Treffen ist um 8.00 Uhr vor dem Parkplatz Bruno Kleine. Anmeldung bis 29.07.15 bei Fritz & Hilde Christoffers, Tel. 04221.81 065.
- 16. August 2015** Tageswanderung „Durch die Westermark“. Wanderstrecke etwa 18 km. Treffpunkt: 8.30 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz. Mitfahrt im PKW: 3,50 Euro. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach LeerBen/Syke und wandern durch die Waldgebiete Westermark. Zum Schluss der Wanderung ist eine Einkehr zu Kaffee/Tee und Kuchen vorgesehen. Anmeldung bei: Tilo Böttcher, Tel. 04221.92 55 74, bis zum 13.08.15
- 22. August 2015** Halbtagswanderung „Rund um Klosterseele“. Wanderstrecke 9 km, Mitfahrt im PKW 3,50 Euro. Treffpunkt: 12,30 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiesen. Nach Ende der Wanderung Einkehr zu Kaffee/Tee und Kuchen in Mollis Café. Anmeldung bei: Joachim Meissner, Tel. 04221.24 017 bis zum 19.08.15

- 12. September 2015** Tageswanderung „Rotenburger Wasserreich“. Wanderstrecke rund 20 km. Treffpunkt: Sonnabend 7.30 Uhr im Delmenhorster Bahnhof. Wir fahren mit dem Niedersachsenticket bis Rotenburg. Auf den Nordpfaden wandern wir von Rotenburg entlang der Flüsse Wümme, Rodau und Wiedau zum Bullensee und durch Wald und Wiesen wieder zurück. Eine Mittagseinkehr ist gegen 13.30 Uhr in Unterstedt vorgesehen. Anmeldung bei: Horst Döge, Tel. 04221.70 173, bis zum 09.09.15
- 19. September 2015** Halbtagswanderung „Im Stühe“ zwischen Immer und Klattenhof. Wanderstrecke etwa 10 km. Treffpunkt: 12:30 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiese. Mitfahrt im PKW: 3.50 Euro. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr mit Kaffee/Tee und Kuchen vorgesehen. Anmeldung bei: Hans-Hergen Tanzen Tel. 04221.23 165 bis zum 16.09.15
- 26. September 2015** Wandern und Kultur – Besichtigung des Rathauses in Bremen (UNESCO-Welterbestätte), Dauer ca. 1 Stunde, Kosten 5,00 Euro. Anschließend Bummel durch das Schnoorviertel und Einkehr zu Kaffee und Kuchen. Treffpunkt 13:00 Uhr im Bahnhof Delmenhorst. Anmeldung bis 23.09.2015 bei Fritz und Hilde Christoffers, Tel. 04221.81 065.
- 29. September 2015** Vortragsabend um 19.30 Uhr in der AWO – Cramerstraße 193
Gezeigt wird ein Diavortrag von Birgit & Tilo Böttcher „Wanderungen auf Sardinien“.
- Gruppenleitung:**
Lieselotte und Horst Döge, Samlandstraße 17, 27751 Delmenhorst
Telefon: 04221.70 173, E-Mail: horst.doege@ewetel.net

In eigener Sache

Wir bitten dringend um pünktliche Ablieferung (**nächster Termin 10. August 2015**) Ihrer Beiträge, Terminmitteilungen und Berichte für das Bremen Alpin oder mindestens um eine Absprache (Telefon 0421 . 3 50 63 16), damit wir entsprechend planen können. Es besteht sonst keine Gewähr, dass Ihr Beitrag gedruckt wird.

Senden Sie Ihre Beiträge an E-Mail redaktion@alpenverein-bremen.de. Auch Bilder können auf diese Weise transferiert werden. Sie sollten im TIF-Format oder JPG-Format mit einer Auflösung von 300 dpi in Originalgröße sein.

Ihr Redaktionsteam

Jahresbeiträge

		ab 01.01.2014	ab 01.01.	ab 01.09.*
A-Mitglieder	Vollmitglieder ab 25. Geburtstag		69,00 €	39,00 €
B-Mitglieder	Ehepartner/Lebenspartner Senioren ab dem 70. Geburtstag (auf Antrag)		39,00 €	24,00 €
B-Mitglieder schwerbehindert			39,00 €	24,00 €
C-Mitglieder	Vollmitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion des DAV angehören		29,00 €	19,00 €
D-JuniorInnen	ab 18. und bis zum 25. Geburtstag		39,00 €	24,00 €
K/J	Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag		19,00 €	12,00 €
K/J	Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag im Familienbeitrag bzw. von alleinerziehenden Mitgliedern (auf Antrag)		0,00 €	0,00 €
K/J schwerbehindert			0,00 €	0,00 €
Familie	Familien oder Lebenspartnergemeinschaften, bei denen beide derselben Sektion als A- oder B-Mitglied angehören und deren Kinder bis zum 18. Geburtstag		108,00 €	63,00 €
Aufnahmegebühr	Für A-Mitglieder bei der Aufnahme in den DAV Für B- und C-Mitglieder**		20,00 € 10,00 €	20,00 € 10,00 €

* Jahresbeiträge bei Eintritt ab 01.09. für das Eintrittsjahr.

** neu ab 01.01.2015

Gemäß § 6 unserer Satzung (Mitgliederpflichten) ist jedes Mitglied gehalten, den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres zu entrichten.

Kündigungen sind zum 30. September des lfd. Jahres mit Wirkung ab dem folgenden Jahr möglich. Senden Sie diese bitte per Post an die Geschäftsstelle. Kündigungen per E-Mail sind nicht wirksam.

Mitgliedsausweise erhalten Sie auch bei: **Quo Vadis**, Bgm-Smidt-Str. 43
Unterwegs, Domshof 4
RAS-Klettershop KG, Beim Handelsmuseum 5

Alpenverein Bremen

Anschrift Altenwall 24, 28195 Bremen
Öffnungszeiten Geschäftsstelle Di. 15.00 - 19.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Gunda Lehmann
Öffnungszeiten Bücherei Di. 15.00 - 19.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Iris Hopmann
Telefon 0421 . 7 24 84
Telefax 0421 . 7 90 87 45
Homepage www.alpenverein-bremen.de
E-Mail geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de
Konto Bankhaus Neelmeyer, BLZ 290 200 00, Konto 11 886
 IBAN: DE89 29020000 000011886

Vorstand

1. Vorsitzender	Ronald Hillebrand	ronald.hillebrand@alpenverein-bremen.de
2. Vorsitzender	Dr. Manfred Gangkofer	manfred.gangkofer@alpenverein-bremen.de
3. Vorsitzender	Eilhard Janssen	eilhard.janssen@alpenverein-bremen.de
Schatzmeister	Klaus Wekerle	klaus.wekerle@alpenverein-bremen.de
Jugendvertreter	Stefan Bünger	stefan.buenger@alpenverein-bremen.de
Schriftführerin	n.n.	
Hüttenwart Bremer Hütte	Reinhard Pridat	reinhard.pridat@alpenverein-bremen.de
Hüttenwart Kreuzbachhütte	nicht besetzt	
Beauftragter für Klettersport	Georg Schmitz	georg.schmitz@alpenverein-bremen.de
Naturschutzreferent	Eckhard Homann	eckhard.homann@alpenverein-bremen.de
Ausbildungsreferent	n.n.	
Vorträge	Iris Hopmann	iris.hopmann@alpenverein-bremen.de

Impressum

Verleger und Herausgeber Deutscher Alpenverein Sektion Bremen e.V.
Redaktionsteam Eilhard Janssen, Anke Mirsch
 E-Mail redaktion@alpenverein-bremen.de
 Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Mit vollem Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung und des Vorstandes dar. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten und zu kürzen.
 Siehe Anschrift der Geschäftsstelle
 3000 Exemplare
 Im Mitgliedsbeitrag enthalten
 Foto: Manfred Gangkofer
 www.ifuhrmann.de

Anzeigen
Auflage
Bezugspreis
Titelfoto
Layout-Umsetzung

Redaktionsschluss für das nächste Bremen Alpin ist der 10. August 2015.



Zeltprogramm

Zelte in gr. Auswahl: vom günstigen Festivalzelt bis zum Expeditionszelt - vom 1-Personenzelt bis zum Familienzelt mit Stehhöhe. Wir haben das richtige Modell für Sie ...



20 verschiedene Modelle ab 49,95 pro Paar, z.B.

Leki Micro Vario Carbon 149,95€



neues Gummi für die Füße



Boreal Joker Plus Velcro 94,95

Millet Hybrid Lace 99,95

Millet Kalymnos Lady 89,95

Scarpa Vapor V Wims 129,95

absolut Neu:

OSPREY Atmos 65 AG
 Ein völlig neues RS-Tragesystem!



5% Rabatt für Sektionsmitglieder (Ausweis) auf reguläre Ware



Outdoor und Bergsport in Bremen

Outdoor Trekking Bergsport Freizeit



<http://mobil.unterwegs.biz>



Unterwegs

Spezialist für Reiseausrüstung

www.unterwegs.biz



Trekking und mehr

Der servicestarke Vollausstatter mit individueller Markenvielfalt
Domshof 14-15 · Tel. 0421 3365523 · info.hb@unterwegs.biz

Das Outlet

Ständig reduzierte Markenartikel! · Violenstraße 43 · Tel. 0421 2442100

Unterwegs Orange

Der etwas "andere" Outdoor-Shop...

Carl-Ronning-Straße 2 · Tel. 0421 1604642 · orange.hb@unterwegs.biz